

Verein QUALITÄT IM JOURNALISMUS

Thesen zur Auswahl von Anwärter/innen für den Journalistenberuf

Journalist, Journalistin als Beruf - Anforderungen

Diese Thesen richten sich an mögliche Berufseinsteiger/innen und an Personalverantwortliche in Medienunternehmen

1

Journalismus ist ein Beruf. Er will erlernt sein. Grundsätzlich sollte er allen offen stehen.

2

Eine möglichst breite Ausbildung und eine adäquate Lebenserfahrung sind wichtige Voraussetzungen für den Einstieg in diesen Beruf. Die Art der Ausbildung allein ist nicht entscheidend (Berufslehre, Berufsmatura, Matura, Fachhochschule, Hochschule). Ein Abschluss ist erwünscht.

3

Die folgenden charakterlichen Eigenschaften erleichtern die Ausübung des Journalistenberufes: neugierig, kommunikativ, kreativ, einfühlsam, fair, kritikfähig, flexibel, hartnäckig, belastbar.

4

Wesentlich ist die Motivation für den Beruf. Zur Motivation gehören Interesse und Freude an den Vorgängen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und der Wille, diese öffentlich zu machen. Wichtig ist auch das Sensorium für Recht und Gerechtigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Macht und Verantwortung.

5

Für den Einstieg in den Journalismus gibt es verschiedene Möglichkeiten: Schnupperlehre, Praktikum, Volontariat oder Stage, vorzugsweise mit berufsbegleitender theoretischer Ausbildung an einer anerkannten Ausbildungsstätte.

6

Wer eine/n Berufsanwärter/in unter Vertrag nehmen will, sollte sich eine möglichst breite Auswahlmöglichkeit schaffen. Nur eine solche ermöglicht die Auswahl der Besten. Das Angebot an Kandidat/innen kann durch direkte (z.B. Praktikanten) oder indirekte (Ausschreibungen, Inserate) Anwerbungen verbreitert werden.

7

Die Auswahl ergibt sich durch die Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Belege, Referenzen), durch Tests (Umsetzen von Presserohstoff, Reportagen nach Vorgabe, Übersetzungen), durch Gespräche sowie durch Analysen (Besprechen lassen von Zeitungen oder Bildern). Tests

sollen auch die spezifischen Bedürfnisse des Mediums berücksichtigen (z.B. Mikrofon- od. Bildschirmtauglichkeit)

8

Berufsanwärter/innen sollten grundsätzlich ein Interesse für alle Medien mitbringen.

9

Einstellungsgespräche sollten seitens des Arbeitgebers immer durch mindestens zwei Personen geführt werden (z.B. Chefredaktor und Ressortleiterin, oder durch Redaktionsperson und Personalverantwortliche). Gespräche mit mehreren Kandidat/innen können für die Sozialkompetenz aufschlussreich sein; sie dürfen nur nach Vorabsprache erfolgen.

10

Bei der endgültigen Auswahl ist die Frage zu stellen, ob der/die Kandidat/in in das bereits vorhandene Team passt. Es empfiehlt sich eine Durchmischung von Geschlecht, Alter, Herkunft und vorhandenem Wissen.

30.8.2000

Verein
**QUALITÄT IM
JOURNALISMUS**
Baumackerstrasse 42
CH-8050 Zürich
Telefon 01 318 64 66
Fax 01 318 64 62

www.quajou.ch oder
www.verein-qualitaet.ch

info@quajou.ch oder
info@verein-qualitaet.ch